



IPA-KONGRESS 2005

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

**ipa**

XV. NATIONALER KONGRESS  
DER SEKTION ÖSTERREICH VOM 01. – 05. JUNI 2005 IN WIEN



# XV. Nationaler Kongress: Eindrucksvo!

**Die Mitgliederbefragung 2005 hat es schon vorgezeigt – fast 100% Zufriedenheit mit der Leistung unserer Vereinigung. Der 15. Nationale Kongress bestätigte dieses Umfragewerte eindrucksvoll. Bei den entscheidenden Abstimmungen folgten die Delegierten zu 100% den eingebrachten Anträgen.**

Veranstaltungen der Landesgruppe Wien sind offensichtlich von Glück gesegnet. Kaum ein größeres Ereignis, das nicht von Sonnenschein begleitet wird, so auch der 15. Nationale Kongress, der vom 1.- 5. Juni 2005 in Wien, stattfand. Die Stimmung der etwa 240 in- und ausländischen Gäste, 80 Delegierten, der Referenten, Rechnungsprüfer und des Bundesvorstandes war somit schon am Ankunftstag gelöst. Das folgende touristische Programm, gespickt mit Kultur, Sehenswürdigkeiten und gutem Essen, gepaart mit perfekter Vorbereitung und Präzision im Ablauf, sorgte für positive Rahmenbedingungen des Kongresses. Dass schon das erste Abendessen von Musik begleitet wurde, löste die Stimmung vollends. Erster Höhepunkt des Kongresses war die feierliche Eröffnung des 15. Nationalen Kon-

gresses im Wiener Rathaus durch den Wiener Bürgermeister und Landeshauptmann Dr. Michael Häupl. Fast selbstverständlich, dass Wiener Polizeiprominenz, mit HR. Dr. Roland Horngacher, dem neu ernannten Wiener Landespolizeikommandanten an der Spitze, uns die Ehre gaben und der Eröffnung beiwohnten. An der Spitze der Ehrengäste aus dem Bereich der IPA konnten wird Michael Odysseos, den Internationalen Präsidenten begrüßen. Bei seiner Laudatio betonte Odysseos die wesentliche Rolle der Österreichischen Sektion im internationalen Konzert und seine Verbundenheit mit Österreich. Aus der Reihe weiterer prominenter Spitzenfunktionäre aus den angrenzenden Ländern die uns als Gäste besuchten, sei nur der deutsche Präsident Hans Jürgen Konopka und der slovakische Präsi-

dent Dr. Bohuslav Jadud genannt. Die Polizeimusik Wien sorgte für den musikalischen Rahmen und die Reihe der Fahnen-träger gab der Eröffnung ein feierliches Gepränge. In rascher Abfolge wechselten sich Ansprachen, die sich erfreulicherweise auf das Wesentlichste beschränkten, die Ehrung verdienter Mitglieder und Funktionäre sowie Musikstücke ab, sodass nirgends Tristesse aufkam. Für die Gäste begann nach diesem offiziellen Teil das Besuchsprogramm, während sich der Bundesvorstand und die Delegierten auf die kommende Sitzung vorbereiteten. Am Freitag, den 3. Juni 2005, versammelten sich die „Offiziellen“ im Konferenzsaal des Parkhotels Schönbrunn um den wesentlichen Teil des Kongresses, die Arbeitssitzung, abzuhalten. Auch hier zeigte sich, dass

der Spruch „speed kills“ nicht unbedingt stimmen muss. Ohne Eile und doch ohne Wesentliches zu vernachlässigen wurde die Tagung abgehalten. Dank der Selbstdisziplin der Redner und der konstruktiven Mitarbeit aller Anwesenden konnte die Tagung innerhalb eines einzigen Tages beendet werden. Der Vollständigkeit halber muss natürlich erwähnt werden, dass der Statutenkonvent in Murau (siehe Ausgabe 200 / Juni 2005) die Diskussionspunkte zum Kapitel „Statutenänderung“ vorweggenommen hatte. Keine Diskussion gab es auch um die Berichte der Vorstandsmitglieder, man war sichtlich mit deren Arbeit zufrieden. Der Organisationsgrad ist beeindruckend, die Administration auf ein Minimum eingeschränkt und die Finanzen sind zufriedenstellend – was kann man mehr verlangen. Diese Zufriedenheit drückte sich auch im Wahlergebnis aus: 100% Zustimmung für die Kandidaten. Keine Diskussion und 100% Zustimmung gab es auch für die vorgeschlagenen Ehrenmitglieder Otto Wunsch, Peter Magg und Franz Sammer.





INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

**ipa**

XV. NATIONALER KONGRESS  
DER SEKTION ÖSTERREICH VOM 01. – 05. JUNI 2005 IN WIEN




# Alle Geschlossenheit





IPA-KONGRESS 2005

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

**ipa**

**XV. NATIONALER KONGRESS  
DER SEKTION ÖSTERREICH VOM 01. – 05. JUNI 2005 IN WIEN**



Wer nun glaubt, dass eine Diskussion von irgend jemanden oder zu irgend einem Thema unterdrückt wurde, der irrt. Es gab sehr wohl Diskussionen, die aber ebenso Dank der Disziplin der Diskutanten nicht ausufernten. So wurde über den Vorschlag, ob die Zollverwaltung als Nachfolgeorganisation der Zollwache anzusehen ist, ausführlich gesprochen. Die folgende Abstimmung ging zu Ungunsten der als zukünftige Mitglieder bereitstehenden Zollbeamten aus.

Nach getaner Arbeit konnte von den Delegierten der Abend in gelöster Stimmung verbracht werden. Wieder hatte die Landesgruppe Wien, die immerhin etwa 30 Helfer aufgeboden hatte, um den Kongress gekonnt über die Bühne bringen zu können, ein opulentes Mahl mit einem kulturellen Programm kombiniert. Nicht nur für Nichtwiener beeindruckend in den Arkaden des Wiener Rathauses zu speisen und gleichzeitig von Musik berieselt zu werden. Die Wiener Polizeimusik und das A cappella-Ensemble Thermofour, moderiert von unserem Mitglied Wolfgang

Castel, brachten Stimmung in das Publikum. Ein kleines Geheimnis sei hier verraten: Während das Publikum den Klängen folgte, schwitzten die Köche des Wiener Rathauskellers und einige IPA-Funktionäre. Der Grund: Das Abendessen für 300 Personen war verbrannt. Das man selbst solche Klippen mit Flexibilität und Improvisation überwinden kann, zeigte Wien.

Abschluss und Höhepunkt des 4. Juni war der Galaball im Festsaal des Wiener Rathauses. Wieder beeindruckte die Atmosphäre Wiener und Gäste gleichsam. Eine Polonaise, getanzt von jungen Kollegen und Kolleginnen aus dem Bildungszentrum Wien, brachte typische Wiener Ballstimmung in den Saal. Die Walzerklänge der Polizeimusik taten das ihre dazu. Die Mitteilung des Organisators und Wiener Landesgruppenobmannes, das genug der Reden gehalten worden seien und nun nur mehr getanzt werden sollte, fand allgemeine Zustimmung. Dass man in Wien nicht nur tanzt, sondern auch technisch auf dem letzten Stand ist, zeigte

eine von Franz Skant getunte Digitalshow. Schon wenige Minuten nach dem Ereignis konnten sich die Beteiligten auf einer Videowall bewundern - Wien ist eben Gemütlichkeit und High Tech, Vielfalt und

Geschlossenheit, Walzerklang und Arbeitsdisziplin. Schlagworte, die man eigentlich auch auf die IPA übertragen könnte.

*Richard Benda,  
Generalsekretär*

### **GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND DER IPA SEKTION ÖSTERREICH**

**Beim 15. Nationalen Kongress 2005 in Wien wurden gewählt:**

Präsident:	Werner Pail
Generalsekretär:	Richard Benda
Schatzmeister:	Christoph Egle
Schriftführer:	Edmund Jörg
IEC-Delegierter:	Alois Kalcher

**Bei der konstituierenden Sitzung des Bundesvorstandes am 4.5.2005 wurden folgende Funktion beschlossen:**

1. Vizepräsident:	Herbert Stammer (Berufliche Agenden)
2. Vizepräsident:	Willibald Elian (Soziale Agenden)
3. Vizepräsident:	Ewald Grollitsch (Kulturelle Agenden)
Generalsekretär Stv.:	Konrad Luckenberger
Schatzmeister Stv.:	Markus Widmann
Schriftführer Stv.:	Peter Knoll
Beirat:	Dieter Rauchenzauner
Beirat:	Peter Magg
Beirat:	Ernst Kraus



  
**INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION**  
**ipa**  
**XV. NATIONALER KONGRESS**  
**DER SEKTION ÖSTERREICH VOM 01. – 05. JUNI 2005 IN WIEN**



- 1** Bei der Eröffnung im Festsaal des Wiener Rathauses sorgte die Wiener Polizeimusik für den musikalischen Rahmen.
- 2** Drei mächtige Männer. Links Bürgermeister und Landeshauptmann Dr. Michael Häupl, Mitte Internationaler Präsident Michael Odysseos und rechts der Österreichische Präsident Werner Pail.
- 3** „Grün“, also Zustimmung, war bei der Wahl und den Abstimmungen meist die Einheitsfarbe.
- 4** Stellvertretend für unsere ausländischen Freunde erhielten zwei langjährige Wienfans (Andre Lanckriet/Belgien und Paul Pfeiffer/Deutschland) die Plakette „Pro merito“ überreicht. Im Bild flankiert von Präsident Pail (links) und Generalsekretär Benda (rechts).
- 5** Höhepunkt der Ehrungen war die Verleihung der IPA-Medaille an langjährige und verdiente Funktionäre im Festsaal des Wiener Rathauses.
- 6** Die Ehrenmitgliedschaft ist die höchste Auszeichnung, welche die IPA vergibt. Es bedarf der Zustimmung des Kongresses um sie zu erhalten. 2005 wurden Otto Wunsch, Peter Magg und Hans Sammer in diesen elitären Kreis aufgenommen.
- 7** Am Beginn der Arbeitssitzung wurden weitere Ehrungen vorbildlicher Mitglieder und Freunde vorgenommen. Präsident Werner Pail (stehend) würdigte die Geehrten.
- 8** Den Abschluss des XV.Kongresses bildete ein Ball im Wiener Rathaus. Wiener Tradition gemäß wurde dieser mit einer Polonaise, getanzt von einem Komitee aus jungen Kollegen und Kolleginnen, eingeleitet.

